

Zwo, drei, ein Lied und hoch das Bein — Senioren feierten in einer Bombenstimmung

APPEN (ca). Ein Augen- und Ohrenschmaus für die rund 130 Gäste war das Programm der Senioren Herbstparty, die das Appener Sozialamt im Gasthof Kröger für die älteren Bürger veranstaltete. Sozialamtsleiter Günter Dreilich konnte seinen älteren Mitbürgern nach einer gemeinsamen Kaffeetafel ein attraktives Non-Stop-Programm anbieten.

Mehr als zwei Stunden erfreuten sich die begeisterten Gäste an den Darbietungen des in Appen gern gehörten Hamburger Mandolinenorchesters unter der Leitung von Herbert Balzer und des von Hans Haack geleiteten Tanzkreises Ellerbek. Mit beliebten Melodien und alten Volksliedern gewannen die Mandolinenspieler die Herzen ihrer Zuhörer.

Daß die Senioren noch gut bei Stimme sind, bewiesen sie beim Mit-singen einiger alter Lieder, die ihnen

noch aus der Schulzeit bekannt sein dürften. Auch ein im Verein mit dem Mandolinenorchester gesungener Kanon klappte famos.

Das ausgezeichnete Musikprogramm wurde ergänzt und aufgelockert durch die Reigen und volkstümlichen Tänze des Tanzkreises Ellerbek. Die Paare tanzten in historischen Kostümen aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts. Als die Paare zweimal Senioren zum Mitmachen baten, freuten sich außer den Aufgeforderten auch die Zuschauenden über diesen Spaß.

Zu Beginn der Veranstaltung, die aufgrund ihres kulturellen Werts einen größeren Rahmen verdient hätte, waren die Gäste von Günter Dreilich und „Fiete ut Appen“ mit plattdeutschen Liedern eigener Produktion musikalisch begrüßt worden. Eine Stunde Discotanz beendete den unterhaltsamen Nachmittag.



Wurde von den Senioren gefeiert: der Tanzkreis Ellerbek.